

Energiewende vorantreiben statt ausbremsen, Herr Minister Hauk! Der Solardeckel muss weg!

Putins völkerrechtswidriger Angriffskrieg gegen die Ukraine hat auf dramatische Art und Weise bestätigt, was viele mit Blick auf die Klimakrise schon lange fordern: Wir müssen unsere Abhängigkeit von Kohle, Erdöl und Erdgas schnellstmöglich beenden. Dass diese Wende nur durch einen **immensen, gemeinsamen Kraftakt von Politik, Industrie und Bevölkerung** gelingen kann, zeigen nicht nur zahlreiche Studien, sondern inzwischen auch deutliche Appelle aus allen Teilen der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft.

Für Baden-Württemberg heißt das: Wir müssen unseren Energieverbrauch massiv reduzieren und die Erneuerbaren Energien sehr viel schneller ausbauen als bislang geplant. So kann das Land gleichzeitig einen **Beitrag zu Frieden und Klimaschutz** leisten!

Die Landesregierung muss jetzt aktiv werden. Nie war die Zustimmung zu einem endgültigen Ausstieg aus den fossilen Energien stärker, nie das Fenster der Möglichkeiten größer.

Herr Minister Hauk, vor diesem Hintergrund ist es absolut unverständlich, dass die Regierung in Baden-Württemberg weiterhin an einem **jährlichen Deckel von 500 Megawatt für Photovoltaik-Freiflächenanlagen** festhalten und den Ausbau der dringend benötigten Anlagen so, ohne fachliche Begründung, begrenzen will. Baden-Württemberg darf nicht länger **Bremsklotz der Energiewende** sein.

Anstatt in dieser Situation, Konflikte zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Energieproduktion zu schüren, braucht es eine verantwortungsvolle Politik, die es schafft, über Ressorts hinaus zu denken und **Energie- und Ernährungssicherheit zu vereinen**. Beispiele, wie das gelingen kann, gibt es genügend - sie reichen von der Reduktion von Flächen für den Futtermittelanbau über weniger Lebensmittelverschwendung und geringeren Anbau von Pflanzen zur Energiegewinnung bis hin zu Anlagen, die Landwirtschaft und Stromerzeugung kombinieren.

Wir fordern: Der Solardeckel muss weg!

Stuttgart, den 13. April 2022



Bund für Umwelt und Naturschutz Baden-Württemberg, Bodensee-Stiftung, Fridays for Future Baden-Württemberg, NABU Baden-Württemberg, NAJU Baden-Württemberg, Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg, Solar Cluster Baden-Württemberg, Umweltinstitut München e.V., KUS Klima- und Umweltbündnis Stuttgart